

Protokoll
über die 8. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses
- Sondersitzung - am 13.10.2014

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 16:50 Uhr

Ort: Rathaus, Alter Ratssaal, Am Markt 14, 19055 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzende

Gramkow, Angelika

ordentliche Mitglieder

Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Ehlers, Sebastian	entsandt durch CDU-Fraktion
Foerster, Henning	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Janew, Marleen	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Meslien, Daniel	entsandt durch SPD-Fraktion
Nagel, Cornelia	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Nolte, Stephan	entsandt durch CDU-Fraktion
Oling, Andreas Dr.	entsandt durch ZG AfD
Rudolf, Gert	entsandt durch CDU-Fraktion
Schulte, Bernd	entsandt durch SPD-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Strauß, Manfred entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

Verwaltung

Boneß, Brigga
Czerwonka, Frank
Nottebaum, Bernd
Wollenteit, Hartmut

Fraktionsgeschäftsführer

Meinhardt, Cindy
Spelling, Madlen

Leitung: Angelika Gramkow

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Stellungnahme der Oberbürgermeisterin zu den Prüfaufträgen im Bericht des Beratenden Beauftragten für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00088/2014
3. Begrüßungspaket für neue Einwohner mit Hauptwohnsitz in Schwerin
Antragstellerin: CDU-Fraktion
Ersetzungsantrag der Stadtvertreterin Anita Gröger
Vorlage: 01902/2014
4. Tradition pflegen – Zusammenarbeit mit „Löwenstädten“ vertiefen
Antragstellerin: CDU-Fraktion
Vorlage: 01904/2014
5. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin, Frau Angelika Gramkow, eröffnet die 8. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu 2 Stellungnahme der Oberbürgermeisterin zu den Prüfaufträgen im Bericht des Beratenden Beauftragten für die Landeshauptstadt Schwerin Vorlage: 00088/2014

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Finanzen hat die Beschlussvorlage am 25.09.2014 zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice hat die Beschlussvorlage am 8.10.2014 zur Kenntnis genommen.

Alle anderen Fachausschüsse haben die Beschlussvorlage nachrichtlich zur Kenntnisnahme erhalten.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung nimmt die Stellungnahme der Verwaltung – Stand 17.09.2014 – (siehe Anlage zur Beschlussvorlage) zu den Prüfaufträgen zur Kenntnis.
2. Die Stadtvertretung schließt sich den Inhalten der Verwaltungsstellungnahme an und beauftragt die Oberbürgermeisterin, das Ministerium für Inneres und Sport entsprechend zu unterrichten.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 13.10.2014 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Beschlusnummer:

008/HA/0049/2014

zu 3 Begrüßungspaket für neue Einwohner mit Hauptwohnsitz in Schwerin
Antragstellerin: CDU-Fraktion
Ersetzungsantrag der Stadtvertreterin Anita Gröger
Vorlage: 01902/2014

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice hat dem Antrag am 10.09.2014 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften hat dem Antrag am 18.09.2014 einstimmig bei drei Stimmenthaltungen und folgenden Änderungen zugestimmt:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, für hinzukommende Einwohner, die ein ~~Studium oder eine Ausbildung~~ beginnen sich mit Hauptwohnsitz in Schwerin anmelden, ein Begrüßungspaket mit den kommunalen Unternehmen und der einheimischen Wirtschaft zu gestalten.

Der Ausschuss für Finanzen hat sich den Änderungen aus dem Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften angeschlossen und dem geänderten Antrag am 25.09.2014 mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales hat sich ebenfalls den Änderungen aus dem Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften angeschlossen und dem geänderten Antrag am 09.10.2014 einstimmig zugestimmt.

Der Änderungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Anita Gröger wurde nicht beraten und berücksichtigt da die Stadtvertreterin zur Sitzung nicht anwesend war.

2.)

Zur heutigen Sitzung des Hauptausschusses liegt folgender Änderungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Anita Gröger vom 06.10.2014 vor:

„Der Antrag der CDU Fraktion soll ergänzt werden, um eine Kategorie auf der Internetpräsenz der Landeshauptstadt Schwerin.

Als Ergänzung zum Begrüßungspaket für Zugezogene mit Hauptsitz, gibt es ein Informationsfaltblatt, welches auf die Willkommenskategorie im Netz hinweist (Link) wo z.B. auch Gutscheine abgerufen werden können.“

Die Oberbürgermeisterin stellt den Ergänzungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Anita Gröger zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	12
Enthaltung:	0

Der Hauptausschuss lehnt den Ergänzungsantrag ab.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, für hinzukommende Einwohner, die sich mit Hauptwohnsitz in Schwerin anmelden, ein Begrüßungspaket mit den kommunalen Unternehmen und der einheimischen Wirtschaft zu gestalten.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 13.10.2014 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

008/HA/0050/2014

zu 4 Tradition pflegen – Zusammenarbeit mit „Löwenstädten“ vertiefen
Antragstellerin: CDU-Fraktion
Vorlage: 01904/2014

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften hat dem Antrag am 18.09.2014 einstimmig mit folgender Änderung zugestimmt:
Im Beschlussvorschlag wird „...einer Städtepartnerschaft...“ gestrichen.

Der Ausschuss für Finanzen hat sich den Änderungen aus dem Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften angeschlossen und dem geänderten Antrag am 25.09.2014 mehrheitlich bei einer Gegenstimme zugestimmt.

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice hat dem Antrag am 08.10.2014 mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Änderungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Anita Gröger wurde nicht beraten und berücksichtigt, da keine inhaltliche Relevanz besteht.

2.)

Zur heutigen Sitzung des Hauptausschusses liegt folgender Änderungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Anita Gröger vom 08.10.2014 vor:

„Die Mitglieder der [ASK] befinden den Ansatz wünschenswert, neue Städtepartnerschaften auszubauen, sofern Sie denn auf Gegeninteresse stoßen, geben jedoch zu bedenken, dass bereits bestehende Partnerschaften, wie z.B. mit Wuppertal nicht ausreichend gepflegt werden. Hier gab es im Jahr 2012 eine Einladung der Partnerstadt für den Bereich Jugendamt und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Jugendarbeit. Eine Einladung von Seiten der Landeshauptstadt steht noch aus, wegen ungeklärten Verantwortlichkeiten und fehlenden Finanzen. Mit der 10-Mio-Streichliste wurde auch das Budget der Städtepartnerschaftsförderung empfindlich gekürzt.

Als Ergänzung zum Antrag wird folgendes vorgeschlagen:

Bevor mit der neuen Entwicklung von weiteren Partnerschaften begonnen wird, zunächst Möglichkeiten geprüft werden, z.B. die Wuppertaler Jugendarbeit in der Landeshauptstadt angemessen zu begrüßen. Das hat auch den Nebeneffekt, den o.g. vernachlässigten Bereich mit neuen Impulsen zu bereichern und weiterzuentwickeln.“

Die Oberbürgermeisterin stellt den Ergänzungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Anita Gröger zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	12
Enthaltung:	0

Der Hauptausschuss lehnt den Ergänzungsantrag ab.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Zusammenarbeit mit den sogenannten „Löwenstädten“, wie z.B. Lübeck, Braunschweig, Göttingen, Hagen und München, zu vertiefen und mit dem Ziel gemeinsame Veranstaltungen, wie z.B. „Löwenfeste“ zu entwickeln.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 13.10.2014 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 4
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

008/HA/0051/2014

zu 5 Sonstiges

Bemerkungen:

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

gez. Angelika Gramkow

Vorsitzende

gez. Simone Timper

Protokollführerin